

KLINGELNBERG AG
Binzmühlestrasse 171
8050 Zürich, Schweiz



Medienmitteilung

KLINGELNBERG AG (SIX: KLIN) mit erfolgreichem ersten Jahr nach IPO – sämtliche Ziele erreicht, in Bezug auf das Ergebnis leicht übertroffen – im neuen Geschäftsjahr Belastungen wegen Konjunkturertrübungen und internationaler Handelsauseinandersetzungen erwartet

- Nettoumsatz steigt
- EBIT +36% über Vorjahresergebnis
- Erfolgreicher Start in das Wälzschleifen
- Net Cash wächst auf 20 Mio. Euro
- Eigenkapitalquote 64%

Mio. EUR	01.04.2018 – 31.03.2019	01.04.2017 – 31.03.2018	Veränderung
Nettoumsatz	278,2	257,0	+21,2
Operatives Ergebnis (EBIT)	30,0	22,1	+7,9
Operatives Ergebnis (EBIT) adjustiert ohne einmaligen IPO- Aufwand	31,1	22,8	+8,3

Zürich, 09. Juli 2019 – Die **KLINGELNBERG Gruppe**, ein weltweit führender Hersteller von **Hochtechnologie im Bereich der Verzahnentechnik für eine Vielzahl von Branchen**, hat ein **erfolgreiches Geschäftsjahr (Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März)** absolviert. Im Jahr **2018/19** und damit im Jahr des Börsenganges konnte Klingelberg **sämtliche beim Börsengang kommunizierten Ziele mindestens erreichen, zum Teil übertreffen**. Der **Nettoumsatz stieg um rund 8% auf 278,2 Mio. Euro**. Auch beim EBIT legte das Unternehmen **deutlich um 7,9 Mio. Euro auf 30,0 Mio. Euro zu**. Damit übertraf das **adjustierte EBIT die Prognose**. **Nahezu alle Bereiche des Unternehmens wiesen positive Entwicklungen auf**.

Jan Klingelberg, CEO und Gesellschafter der KLINGELNBERG Gruppe: „Wir freuen uns, dass wir noch ein wenig mehr als das geliefert haben, was wir anlässlich unseres Börsenganges den Investoren in Aussicht gestellt haben. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch auf glaubwürdige und die Realitäten abbildende Kommunikation mit den Kapitalmärkten und den Investoren. Gleichzeitig konnte Klingelberg im zurückliegenden Geschäftsjahr sowohl technologisch als auch strategisch deutliche Weiterentwicklungen erreichen und seine

Marktanteile weiter ausbauen. Die neuen Maschinen werden im Markt gut angenommen. Klingelberg ist auf einem guten Weg und sieht sich damit auch für die bereits eingetretene und in der Branche spürbare Abkühlung infolge weltweiter Konjunkturertrübung und der Folgen von Handelsauseinandersetzungen gut gerüstet. Unsere Strategie, mit neuen Produkten wie der Speed Viper und über neue Anwendungen im Bereich Messtechnik neue Märkte zu erschließen, hat im letzten Jahr hervorragend funktioniert und wird uns auch im aktuellen Jahr helfen, den wachsenden Herausforderungen zu begegnen.“

Anlässlich des Börsenganges hatte das Unternehmen ein Nettoumsatzziel von 270 – 280 Mio. Euro bei einem operativen Ergebnis (EBIT) von 29 – 30 Mio. Euro (adjustiert um einmalige IPO-Aufwendungen) kommuniziert.

Gemäß den nun vorliegenden, testierten Zahlen lag der Nettoumsatz mit 278,2 Mio. Euro am oberen Ende des Erwartungskorridors von 270 – 280 Mio. Euro. Das adjustierte operative Ergebnis (EBIT) beträgt 31,1 Mio. Euro und liegt somit über den kommunizierten Erwartungen von 29 – 30 Mio. Euro.

Wachstumstreiber Stirnrad und „Non-Gear“

Das solide organische Wachstum der KLINGELBERG Gruppe ist vor allem auf die Bereiche Stirnrad-Technologie und Präzisionsmesszentren zurückzuführen. So platzierte das Unternehmen, wie während des IPOs angekündigt, zehn Stirnrad-Schleifmaschinen Speed Viper als Auftragseingang in verschiedensten geografischen Märkten. Es gelang auf Anhieb, mit den neuen Maschinen und dem Markteintritt in Indien, Deutschland, China und Nordamerika, eine Referenz in den wichtigsten Absatzmärkten zu schaffen. Zudem konnte auch die Messsoftware unserer Präzisionsmessgeräte um ein System zur schnellen Messung von Zykloidenverzahnungen in Robotergetrieben erweitert und auf dem Markt etabliert werden. Dies ist von weitreichender langfristiger und strategischer Bedeutung, weil sich hierdurch ein größerer Anteil des schnellwachsenden Robotertriebemarktes für die Gruppe öffnet.

Geschäftsverlauf

Der Auftragseingang im abgelaufenen Jahr entwickelte sich ebenfalls leicht positiv. Auch hier konnten die Bereiche Stirnrad-Technologie und Präzisionsmesszentren wachsen, wohingegen die Sparte Kegelrad-Technologie marktbedingt deutlich hinter den Vorjahren zurückblieb.

Regional betrachtet entwickelte sich der Umsatz vor allem in Asien und Europa sehr positiv.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 27. August 2019 eine Dividende von 1,00 CHF pro Aktie aus der für Aktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz steuerfreien Kapitalreserve vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 40%.

Ausblick

Trotz der aktuellen Verunsicherung im Automotivumfeld geht die KLINGELBERG Gruppe davon aus, das Wachstum in den Bereichen Stirnrad-Technologie und Messtechnik fortsetzen zu können.

In den Bereichen Kegelrad-Technologie und Antriebstechnik erwartet das Unternehmen deutlich verstärkten Gegenwind aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit, ist jedoch zuversichtlich, dass das Umsatzwachstum der Bereiche Stirnrad-Technologie und Präzisionsmesszentren, die Belastungen aus den Märkten in den beiden anderen Bereichen weitgehend neutralisieren kann. Dies alles berücksichtigend geht das Unternehmen davon aus,

den Umsatz auf Vorjahresniveau halten zu können. Der Gewinn wird durch die Produktmixverschiebung und die damit einhergehende veränderte Margenstruktur unterhalb des sehr guten Vorjahres bleiben. Dennoch rechnet die KLINGELNBERG Gruppe mit einem deutlich positiven Ergebnis.

Mittelfristig werden wir weiterhin, zweistellige EBIT-Margen erzielen können, sobald die Märkte sich wieder normalisieren.

Der vollständige Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2018/19 der KLINGELNBERG Gruppe ist im Internet unter <https://www.klingelberg.com/investoren/finanzberichte/> verfügbar.

Kontakt:

Jan Klingelberg / Christoph Küster
KLINGELNBERG AG
Binzmühlestrasse 171
8050 Zürich, Schweiz
E-Mail: investorrelations@klingelberg.com
Tel.: +41 44 278 7940

Über Klingelberg

Klingelberg, gegründet 1863, ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Verzahnungsindustrie. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Maschinen zur Herstellung von Kegel- und Stirnrädern, Messzentren für rotationsymmetrische Objekte aller Art sowie hochpräzise Getriebekomponenten nach Kundenwunsch. Mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und rund 1.300 Mitarbeitern betreibt Klingelberg, Entwicklungs- und Produktionsstätten in Zürich (Schweiz), Hückeswagen und Ettlingen (Deutschland), sowie Győr (Ungarn), und ist mit Vertriebs- und Serviceniederlassungen in Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Frankreich, Italien, Spanien, Japan, Indien, China, Brasilien, den USA und Mexiko vertreten. Die Aktien von Klingelberg sind an der Schweizer Börse SIX kotiert (KLIN).

Disclaimer

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der KLINGELNBERG Gruppe entziehen. Die KLINGELNBERG Gruppe kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der KLINGELNBERG Gruppe oder den Markt, in dem Aktien und andere Wertschriften der KLINGELNBERG Gruppe gehandelt werden.

Die vorliegende Mitteilung enthält ferner alternative Performancekennzahlen, die nicht im anwendbaren anerkannten Rechnungslegungsstandard (Swiss GAAP FER) definiert oder ausgeführt werden. Definitionen dieser Kennzahlen sowie Überleitungen zwischen diesen Kennzahlen und den entsprechenden Kennzahlen gemäß Swiss GAAP FER sind in der vorliegenden Mitteilung enthalten.